

Newsletter SV Postbauer Tennis

August 2010



Ich hatte eine Vision

In der heutigen Zeit, in der es Vielen nur darum geht, mehr zu haben ohne darauf zu achten, wie es dem Nachbarn geht, in der oft die Gewalt im Vordergrund steht und keiner dem Anderen hilft, wollte ich einen Verein oder eine Abteilung so führen und formen, dass jeder füreinander da ist, wo alles gemeinsam gemacht wird, gespielt, gefeiert aber auch gearbeitet. Jeder sollte sich nach seinem Können und seinen spezifischen Möglichkeiten einbringen, mit dem Ziel einer guten Kameradschaft und einem guten Vereinsleben.

Dazu gehören erschwingliche Kosten für die Mitglieder und auch kostenlose Veranstaltungen. Das eingenommene Geld sollte allen wieder zugute kommen.

Es sollte eine Vorzeigabteilung, ein Verein zum Wohlfühlen, ein Club der Kameradschaft sein.

Dazu müssen natürlich alle mithelfen. Gerade jetzt, wo wir unser neues Tennisstüberl bauen. Dank der Arbeiten von Wolfgang Hauptfleisch beim Bau des Tennisstüberl, von Rudolf Hölzle und Klaus Werner beim Fertigstellen und Pflegen der Plätze, dank der vielen Helfer, die unermüdlich für den Verein gearbeitet haben, konnten wir das alles schaffen.

Wir hätten also die besten Voraussetzungen.

„ABER“: In einer Abteilung mit vielen Mitgliedern gibt es zwangsläufig auch viele kritische Stimmen, auch solche, die sich manchmal an Einzelheiten stoßen und nicht immer das Ganze im Blick haben.

So höre ich z.B. des Öfteren: „Wir brauchen einen Platzwart, wir brauchen eine Putzfrau, wir müssen die Preise für den Bierverkauf erhöhen, dieses müssen wir so machen und jenes ist doch so nicht richtig, das muss doch so gemacht werden.“

Auf die Frage: „Wie soll das alles bezahlt werden?“ kommt immer die gleiche Antwort: „Dann müssen wir unseren Beitrag eben erhöhen, dann müssen wir den Preis für die Getränke erhöhen.“

Teils kommen diese Argumente gerade von solchen Mitgliedern, die keine Verantwortung übernehmen wollen oder auch sonst nichts für die Allgemeinheit tun.

Ich glaube, unsere Abteilung muss sich neu finden, die Ziele müssen neu gesteckt werden und mit einer neuen Abteilungsleitung sollte dieses auch zu schaffen sein.

Dieter

Vereinsmeisterschaft

Wie immer machten unsere Youngsters am Mittwoch, den 21.07.2010 den Anfang unserer Clubmeisterschaften. Der voll motivierte Tennish Nachwuchs von ganz klein bis groß war mit 22 Teilnehmern vertreten.

Mit Fairniss und großem Eifer sowie einer Portion Spaß kämpften sie trotz großer Hitze um ihre Platzierungen.

Da unsere Bewässerungsanlage an diesem Tag defekt war, konnten die Kids während der Spiele ganz umsonst „duschen“ - dabei hatten sie genauso viel Spaß, wie bei den Matches. Die letzten Spiele wurden noch am Donnerstag beendet.



Ganz lieben DANK an die Eltern, die unsere Kinder so gut bewirten haben. Für die Hilfe bei der Organisation und Betreuung ein großes Dankeschön an Andreas und auch an unsere Michaela!

Eure Barbara

ERGEBNISSE der Kids:

Bamini

1. Michael Gottlieb
2. Mathias Tischler
3. Björn Graul

Mid Court

1. Kim Schorr
2. Chiara Dressel
3. Isabell Urbach

Freizeit 7 bis 12 Jahre

1. Markus Frank
2. Luca Dressel
3. Thomas Frank

Trostrundensieger: Melanie Dunkel

Trostrundensieger: Jennifer Gömmel

Babara

Und nun zu den Erwachsenen.

Nachdem im vergangenen Jahr die Beteiligung sehr gering war, hatten wir in diesem Jahr 28 Teilnehmer. Zählt man die Kinder dazu haben in diesem Jahr genau 50 Personen an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen.

Die Wettkämpfe standen unter einem schlechten Zeichen, denn fast den ganzen Samstag hat es geregnet. So trafen wir uns erst um die Mittagszeit und plauderten beim Essen. Es gab Backschenkchen, Salate, Kaffee und Kuchen. Gegen Abend hellte es auf, die Plätze waren sehr schnell bespielbar und wir konnten noch ein paar Vorrundenspiele durchführen.

Der Sonntag zeigte sich von seiner besten Seite denn wir hatten herrlichen Sonnenschein.

Die Spiele konnten alle durchgeführt werden.

Die Ergebnisse:

Das Bild zeigt die Siegerinnen

Damen

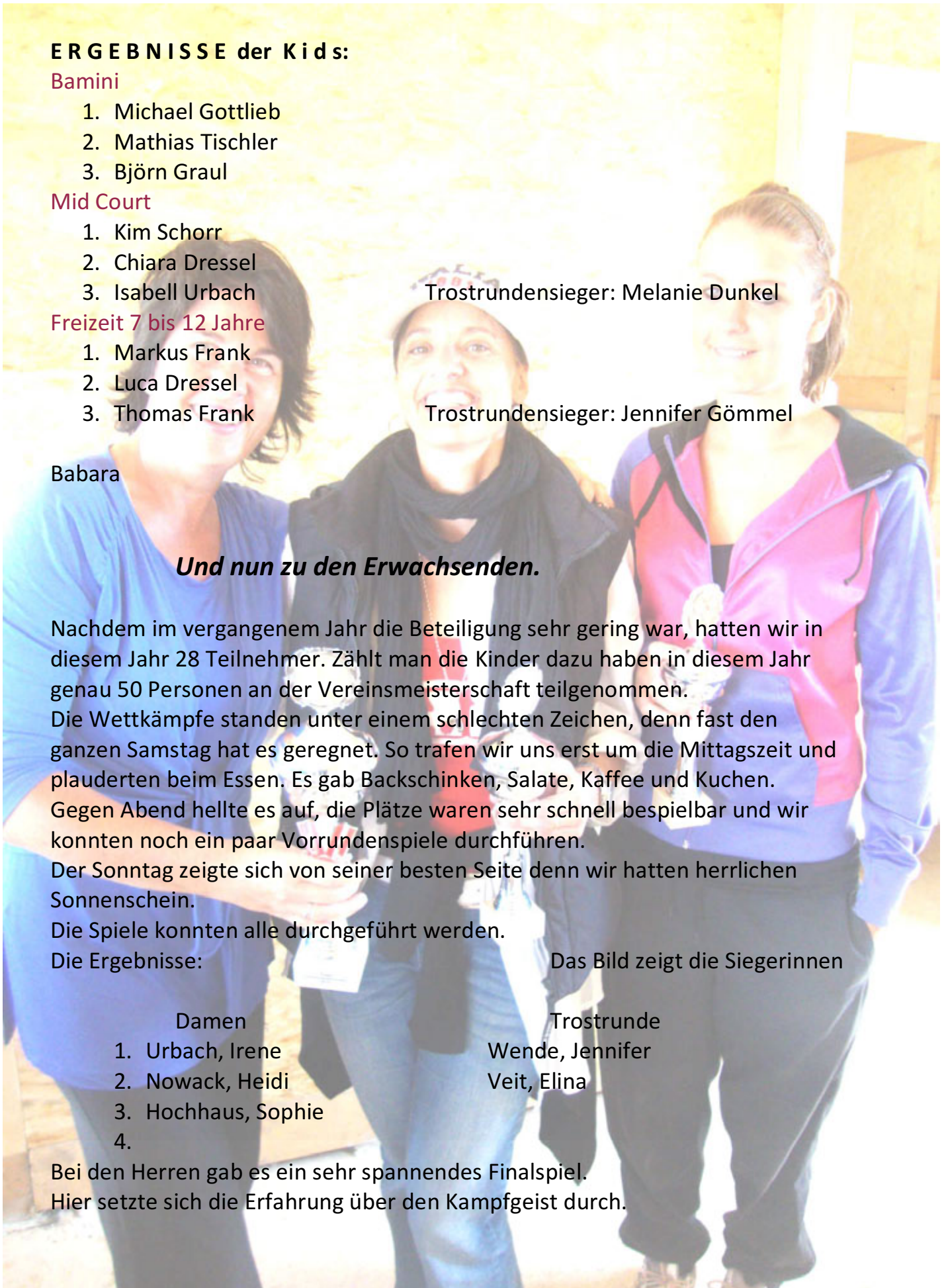
1. Urbach, Irene
2. Nowack, Heidi
3. Hochhaus, Sophie
- 4.

Trostrunde

Wende, Jennifer
Veit, Elina

Bei den Herren gab es ein sehr spannendes Finalspiel.

Hier setzte sich die Erfahrung über den Kampfgeist durch.



Herren

1. Werner, Frank
2. Dunkel, Hilmar
3. Ohst, Peter

Trostrunde

- Dauer, Gerhard
- Budek, Michael
- Grötzner, Herbert



Abends trafen wir uns dann noch beim Ilias und ließen das harmonische Wochenende ausklingen.

Auch unser Tennistalent hat wieder zugeschlagen.

Johannes Härteis bewegt sich mittlerweile auf der internationalen Bühne mit großen Erfolgen.

Bei einem internationalen Turnier der Kategorie 2 in Ulm holte er ohne Satzverlust den 1. Platz.

In Köln einem Turnier der Kategorie 1 unterlag er im Endspiel gegen Bastian Malla aus Chile.

Im Doppel gewann er mit seinem Partner Viktor Kostin aus Niedersachsen gegen ein Doppel aus Chile und Venezuela.

Am letzten Wochenende holte er bei einem internationalen U16 Turnier den 2. Platz und mit seinem Partner Hannes Wagner den 1. Platz im Doppel.

Die Tennisabteilung